

Speeddating und Lunch-Flirt: Lust auf mehr als das Menu steigt

ZÜRICH • Die Datingagentur www.howaboutlunch.ch expandiert. Und die Konkurrenz baut ihre Sonntags-Brunches für Singles aus.

Neue Leute zum Lunch treffen, netzwerken oder den Partner fürs Leben finden – die Online-Dating-Plattform howaboutlunch.ch hat eine Marktlücke entdeckt. Das Geschäft läuft so gut, dass sie neu sie ihren Service auch in Luzern, Zug, Winterthur und St. Gallen anbietet. «Wir haben viele Anfragen aus diesen Regionen bekommen», sagt Sprecherin Vanessa Matthebe zu *heute*. 75 Prozent der Mitglieder sind zwischen 30 und 58 Jahre alt. Ein Viertel suchen einen Partner fürs Leben. Die Übrigen klicken auf den Button «for fun».

Und so gehts: Bei der Anmeldung beantwortest du Fragen zum Leben und Alltag, Eigenschaften und Hobbys sowie Wünsche zum Lunchpartner, den man «for fun»

oder «for love» treffen möchte. Dann erfolgt die Einladung zum Lunch mit Vorschlag eines Restaurants, Datum und Uhrzeit. Die meisten Singles treffen sich in Zürich, gefolgt von Basel und Bern. Die beliebtesten Kennenlern-Orte sind: das Vegi-Restaurant «Hiltl», «Vorderer Sternen» und «Rosalys».

Auch das Weekend ist flirttauglich: Nick Ganz, Geschäftsführer des grössten Schweizer Singleveranstalters und Betreiber von SpeedFlirting und funTable (www.speedflirting.ch): «Unser Brunch am Sonntag ist beliebter denn je. Darum verdoppeln wir unser Angebot», sagt er zu *heute*. mkl.

heute-Special: Melde dich bei www.howaboutlunch.ch an und du erhältst eine kostenlose Mitgliedschaft über zwei Monate.

FLIRTEN BEI HEUTE

COMMUNITY >> www.heute-online.ch